



3. Februar 2017

## **HK433: Heckler & Koch's vierte Sturmgewehrfamilie setzt neue Maßstäbe**

Unzählige Ideen, jahrzehntelanges Know-How und ausgereifte, in härtester weltweiter Praxis erprobte Lösungen bilden das Fundament der wegweisenden Waffentechnologien von Heckler & Koch. Dabei liegt der deutsche Wertschöpfungsanteil seit Gründung des Traditionsunternehmens aus dem schwäbischen Oberndorf im Jahr 1949 bei 100 Prozent. High-Tech Made in Germany!

Neben den weltweit einsatzbewährten Gewehrfamilien G36, HK416 und HK417 reiht sich mit dem HK433 nun eine vierte skalierbare Sturmgewehrfamilie in das Produktportfolio des Unternehmens ein. Heckler & Koch unterstreicht mit dieser völlig neuartigen Entwicklung erneut seinen Anspruch, die besten Sturmgewehre der Welt zu bauen. Mit Frankreich (HK416AIF), Deutschland (G36), USA (US Marine Corps M27/HK416), Großbritannien (SA80), Norwegen (HK416), Spanien (G36) und Litauen (G36) beliefert Heckler & Koch bereits flächendeckend viele Armeen und Teilstreitkräfte der NATO mit einer Standard-Sturmgewehrbewaffnung. Zahlreiche Spezialkräfte der westlichen Welt – darunter z. B. die US Special Forces, das Kommando Spezialkräfte der Bundeswehr (KSK) und behördliche Spezialkräfte (u. a. GSG9) – vertrauen auf Sturmgewehre aus Oberndorf.

Das HK433 ist ein modulares Sturmgewehr im Basis-Kaliber 5,56 mm x 45, das die Stärken und die herausragenden Eigenschaften der Sturmgewehre G36 und HK416 in sich vereint. Weitere Kaliber, wie 7,62 mm NATO (HK231), .300 Blackout und 7,62 mm x 39 Kalaschnikow (HK123) sind konzeptionell berücksichtigt und bilden damit die Grundlage einer Waffenfamilie. Entwickelt wurde das HK433, um den immer komplexer werdenden Herausforderungen asymmetrischer Konflikte im breiten Einsatzspektrum infanteristischer und spezialisierter Einsatzkräfte Rechnung zu tragen. Hierbei garantiert das HK433 uneingeschränkte Funktionsfähigkeit und -Sicherheit. Dies gilt unter allen klimatischen Bedingungen und vorstellbaren Gefechts-situationen und Gefechtsintensitäten bei intuitiver Handhabung, kombiniert mit höchster Modularität, Präzision und Waffensicherheit.

Bei dem HK433 handelt es sich um einen indirekten Gasdrucklader mit Kurzhub-Gaskolbensystem und verriegeltem, formoptimiertem Drehwarzenverschluss. Das monolithische Gehäuseoberteil aus hochfestem Aluminium verfügt über eine durchgängige präzise Visierschiene nach NATO-STANAG 4694. Bei maximaler Länge und niedriger Visierhöhe können alle marktverfügbaren Visiereinrichtungen und Nachtsichtvorsätze montiert werden. Darüber hinaus ist im Gehäuse ein wartungsfreier und nicht manipulierbarer Schusszähler verbaut. Die Waffendaten lassen sich kabellos übermitteln und archivieren. Die integrierte G36-Verschlussführung des Gehäuseoberteils gewährleistet eine konstant hohe Funktionssicherheit und Zuverlässigkeit der Waffe. Konstruktiv basiert der Verschluss auf dem des G36, verfügt aber über eine Schlagbolzensicherung sowie über selbstschmierende Gleitelemente.



Der seitlich flach anliegende, nicht mitlaufende Durchladehebel ist werkzeuglos umbaubar und somit beidseitig bedienbar. Zudem besitzt er eine integrierte Schließhilfefunktion zur geräuscharmen Zuführung der Patrone ins Patronenlager. Während der Schussabgabe verharrt der Durchladehebel in seiner Position. Zum einen erhöht sich dadurch die Sicherheit des Schützen in Stresssituationen, zum anderen stehen dem Schützen uneingeschränkte Halte- und Anschlagsoptionen offen. Durch die ergonomisch optimale Positionierung des Durchladehebels kann die Waffe beim Durchladevorgang im Ziel gehalten und auch im Liegen ohne Erhöhung der Körpersignatur bedient werden.

Mit dem HK433 stehen dem Schützen wahlweise sechs unterschiedliche Rohrlängen zur Verfügung, so dass die Waffe an das jeweilige Einsatzbedürfnis angepasst werden kann. Hierfür bietet Heckler & Koch Rohre in den Längen 11", 12,5", 14,5", 16,5", 18,9" und 20" an. Alle Rohre lassen sich auf Benutzer- oder Instandsetzungsebene tauschen.

Die Rohre sind kaltgehämmert, vergütet und innen hartverchromt. Durch weitere Optimierungsmaßnahmen wurde die ohnehin bereits maßstabsetzende Lebensdauer der Heckler & Koch Waffenrohre erneut deutlich gesteigert. Die Rohre sind serienmäßig mit einer weiterentwickelten und werkzeuglos verstellbaren Gasabnahme für den Schalldämpferbetrieb, sowie einer Schnittstelle für die 40 mm Anbau-Granatwerfer HK269 und GLM/GLMA1 ausgestattet. Kornschnittstelle und Bajonethalter können optional auf den Rohren angebracht werden.

Der von Heckler & Koch entwickelte Slim Line Handschutz ist formschlüssig und spielfrei mit dem Gehäuseoberteil verbunden. Er lässt sich ohne Werkzeug lösen und bietet Trageriemenbefestigungsmöglichkeiten, modulare HKey-Schnittstellen auf 3 und 9 Uhr, sowie eine durchgängige Picatinny Schiene nach MIL-STD-1913 auf 6 Uhr.

Das austauschbare Gehäuseunterteil definiert das gewünschte Bedienkonzept und reduziert dadurch den Ausbildungsaufwand des Schützen. Je nach Schiessausbildung kann der Schütze zwischen G36 oder HK416/AR-15 Bedienkonzept wählen. Alle Bedienelemente sind beidseitig angebracht, symmetrisch angeordnet und können auf Kundenwunsch konfiguriert werden. "Drop-in" Lösungen des Gehäuseunterteils erweitern den Funktionsumfang der Waffe in Bezug auf individuell konfigurierbare Matchabzüge oder Abzugsgruppenkombinationen. Der Magazinschacht nach NATO-STANAG 4179 (Draft) stellt die Interoperabilität der Waffensysteme G36 mit Wechseltmagazinschacht, dem HK416 sowie den marktgängigen AR-15 Plattformen sicher. Die Griffschnittstelle orientiert sich an der HK416 Waffenfamilie. Durch Griffstücke mit austauschbaren Griffschalen und Griff Rücken analog der P30 und SFP/VP-Pistolenserie, kann das Gewehr auf verschiedene Handgrößen optimal abgestimmt werden.

Die ergonomische abklappbare und längenverstellbare Schulterstütze mit höhenverstellbarer Wangenanlage ist spielfrei mit dem Gehäuse verbunden. Die Längenverstellung bietet fünf Rastpositionen und ist dementsprechend dynamisch an die persönliche Schutzausstattung des Schützen einstellbar. Gerade, konvexe oder konkave Schulterkappen sorgen für den notwendigen Komfort der Waffe im Anschlag. Die Schulterstütze kann in jeder Raststellung nach

rechts abgeklappt werden. Hierdurch werden äußerst kompakte Transportabmessungen erzielt. Der Abzug bleibt dabei stets frei zugänglich. Der Hülsenauswurf wird nicht verdeckt, so dass im Notfall eine Funktionsfähigkeit auch im „Transportzustand“ gewährleistet ist.

H&K-Waffen zeichnen sich neben höchster Zuverlässigkeit auch durch einen Maßstäbe setzenden Sicherheitsstandard aus. So sind beim HK433 Geschossvorlagenfähigkeit, Fallsicherheit (NATO AC225/D14), sowie das Sichern der Waffe in allen Ladezuständen und eine hohe „cook-off“ Sicherheit ebenso selbstverständlich, wie eine robuste und unempfindliche Bauweise bei Verschmutzung, extrem kalten und warmen Temperaturen oder etwaigem Schmierstoffmangel.

Tarnfarben und infrarotabsorbierende Beschichtungen sind auf Kundenwunsch verfügbar.

Spezielle Materialkombinationen und Oberflächenbehandlungen runden das Gesamtkonzept des HK433 ab. Sie sorgen für ein wartungsarmes System unter Extrembedingungen bei überdurchschnittlich hoher Lebensdauer.

Das reine Waffengewicht des HK433 mit 16,5" Rohrlänge liegt bei 3,5 kg.



*(Bildnachweis: Heckler & Koch)*

**Pressestelle Heckler & Koch**  
[presse@heckler-koch-de.com](mailto:presse@heckler-koch-de.com)